

Cantique de Jean Racine

Gabriel Fauré
Dt. Text: Peter Gerloff

12

du An-fang oh - ne
Wort aus Gott vor der Zeit, du An-fang oh - ne

zum Lob-preis dei - ner
En - de, das al - les schuf und durch - dringt und be-
En - de, das al - les schuf und durch - dringt und be-

er - he - ben wir die Hän - de, vor des - sen
Macht er - he - ben wir die Hän - de, vor des - sen
lebt, dir he - ben wir die Hän - de, vor des - sen
lebt, dir he - ben wir die Hän - de, vor des - sen

Grö - ße al - les Sein er - bebt, vor des - sen
 Grö - ße al - les Sein er - bebt, vor des - sen
 Grö - ße al - les Sein er - bebt, vor des - sen
 Grö - ße al - les Sein er - bebt, vor des - sen

7

Grö - ße al - les Sein er - bebt. Er - gieß auf
 Grö - ße al - les Sein er - bebt. Er - gieß auf
 Grö - ße al - les Sein er - bebt. Er - gieß auf
 Grö - ße al - les Sein er - bebt. Er - gieß auf

uns das Feu - er der gött - li - chen Gna - de, dass Nacht und
 uns das Feu - er der gött - li - chen Gna - de, dass Nacht und
 uns das Feu - er der gött - li - chen Gna - de, dass Nacht und
 uns das Feu - er der gött - li - chen Gna - de, dass Nacht und

Schuld, dass Nacht und Schuld vor deiner Stimme fliehn, und lass nicht

Schuld, dass Nacht und Schuld vor deiner Stimme fliehn, und lass nicht

Schuld, dass Nacht und Schuld vor deiner Stimme fliehn, und lass nicht

Schuld, dass Nacht und Schuld vor deiner Stimme fliehn, und lass nicht

zu, dass wir, verirrt auf dunklem Pfaden,

zu, dass wir, verirrt auf dunklem Pfaden, uns

zu, dass wir auf dunklem Pfaden uns deinem

zu, dass wir auf dunklem Pfaden uns deinem

uns deinem heiligen Willen entziehn,

deinem heiligen Willen entziehn, uns

heiligen Willen entziehn, uns deinem

heiligen Willen entziehn, uns deinem

uns dei-nem hei-li-gen Wil-len ent-ziehn.
 dei-nem hei-li-gen Wil-len ent-ziehn.
 hei-li-gen Wil-len ent-ziehn.
 hei-li-gen Wil-len ent-ziehn. Du Quel-le al-ler

schenk Lie-be und Glau-ben, wenn wir ver-
 Weis-heit, schenk Lie-be und Glau-ben, wenn wir ver-

und was uns eig-ne
 und was uns eig-ne Tor-heit, was uns
 eint dei-ne Ga-ben er-flehn, und was uns
 eint dei-ne Ga-ben er-flehn, und was uns Tor-heit, was

Tor - heit und Her - zens - här - te rau - ben, lass un - term
 Tor - heit und Här - te rau - ben, lass un - term
 Tor - heit und Här - te rau - ben, lass un - term
 Tor - heit uns und Här - te rau - ben, lass un - term

Strahl dei - ner Wahr - heit er - stehn, lass un - term
 Strahl dei - ner Wahr - heit er - stehn, lass un - term
 Strahl dei - ner Wahr - heit er - stehn, lass un - term
 Strahl dei - ner Wahr - heit er - stehn, lass un - term

Strahl dei - ner Wahr - heit er - stehn,
 Strahl dei - ner Wahr - heit er - stehn,
 Strahl dei - ner Wahr - heit er - stehn,
 Strahl dei - ner Wahr - heit er - stehn,

lass un - term Strahl

lass un - term Strahl

lass un - term Strahl

lass un - term Strahl

dei - ner Wahr - heit er - stehn.

dei - ner Wahr - heit er - stehn.

dei - ner Wahr - heit er - stehn.

dei - ner Wahr - heit er - stehn.